

Rundbrief

Liebe Eltern, Erzieherinnen, Erzieher, Kolleginnen, Kollegen und Freunde der Schule!

Wieder geht ein Schuljahr zu Ende, das uns einerseits viel abverlangt hat und andererseits fast wieder zur „Normalität“ zurückgeführt hat. Meinen letzten Brief hatte ich mit der Hoffnung darauf begonnen, dass wir nach den Osterferien unseren Schulalltag ohne Masken leben dürften. Diese Hoffnung hat sich bestätigt und wir alle haben es genossen, uns wieder „richtig“ sehen zu können. In den letzten Wochen haben wir Corona noch einmal heftig zu spüren bekommen, denn es gab zahlreiche Infektionen bei den Kindern, aber auch den Erwachsenen. Zum Glück verliefen diese meist glimpflich! Nun werden wir sehen, was der Herbst mit sich bringt. Hier folgt nun mein kleiner Rückblick auf das vergangene Quartal und ein Ausblick auf das neue Schuljahr:

In den Osterferien sind wir noch einmal ein großes Stück auf dem Weg zur **Digitalisierung** vorangekommen, denn unsere vier Active Boards wurden in den Klassen installiert und sie bereichern unsere unterrichtliche Arbeit wirklich. Gemeinsam mit den bereits vorhandenen Computern und den mobilen Schülerendgeräten ist bei den Kindern schnell eine Routine im Umgang mit digitalen Geräten entstanden, die natürlich auch motiviert. Hier hat unser Schulträger, das Amt Geltinger Bucht, einen großen finanziellen Kraftakt unternommen, um uns wirklich sehr gute Voraussetzungen zu schaffen. Vielen Dank!

Direkt nach den Osterferien begann der erste Block unserer zweiten Kulturtage: das **Piratenprojekt** am Strand von Wackerballig. Eine Schatzkarte zeigte uns jeweils den Weg und direkt am Strand trafen wir auf Theaterpädagogin Ulla Bay-Kronenberger und Musiker Leon Mancilla. Mit den beiden Profis an der Seite gab es zuerst gemeinsame Übungen zur Stimmbildung, dazu gehörte natürlich auch das Piratenlied, das immer wieder laut geschmettert wurde. Zusammen wurden Bewegungen aus der Piratenwelt erarbeitet. Nach dieser Vorbereitung konnten eigene Piratenstücke entwickelt werden. Mit viel Phantasie, Verkleidung und Requisiten gelang es den Schülern, Handlungen und Dialoge gemeinsam umzusetzen. Und die Ergebnisse konnten sich sehen lassen. Mitschüler und Erwachsene waren gleichermaßen begeistert von der Kreativität der Kinder. So gab es neben viel Applaus auch den letzten Hinweis auf den verborgenen Schatz, der am Ende verdient gefunden wurde.

Das Piratenprojekt war der Auftakt unserer diesjährigen Kulturtage, die unter der Überschrift „Mehr Kultur? Meer Kultur!“ stehen. Fünf Projektstage wird es bis in den Oktober hinein für jede Klasse geben. Angeleitet von Kulturvermittlern aus unterschiedlichen Sparten werden wir uns mit dem Meer vor unserer Haustür auf kreative Art beschäftigen. Wir sind gespannt, was uns alles erwartet.

Unsere Fuchsklasse (Klasse 3) hat im Mai an den landesweiten **Vergleichsarbeiten** in Deutsch und Mathematik teilgenommen und wir sind gespannt auf die Ergebnisse.

Die Igelklasse (1 / 2 a) konnte im Rahmen des Aktionsmonats Mai einen **Waldtag** mit der Biologin Kerstin Meise mit allen Sinnen erleben und genießen. In der letzten Schulwoche werden die Zebras (1 / 2 b) auch in diesen Genuss kommen.

Die Eichhörnchen (Klasse 4) haben im Mai erfolgreich die **Radfahrprüfung** absolviert. Frau Hüls hat die Kinder theoretisch und praktisch intensiv vorbereitet und so haben alle erfolgreich daran teilnehmen können. Wir hoffen, dass die Kinder sich auch noch nach der Radfahrprüfung an die Regeln und an die Wichtigkeit eines Fahrradhelmes erinnern.

Unser alljährlicher **Leselöwen-Vorlesewettbewerb** der zweiten Klassen fand am 20. Mai statt. Drei Zebras und drei Igel nahmen daran teil. Sie hatten sich alle sehr gut vorbereitet, aber gewinnen konnte nur einer und das war in diesem Jahr Michel Nagel von den Zebras.

Am 20. Mai fand auch die **Zertifizierungsveranstaltung zur Zukunftsschule** statt, dieses Mal in der Eckener Schule in Flensburg. Gemeinsam mit Alex, Fanny und Finya, alle aus der Klasse 3, haben Frau Thomsen und ich daran teilgenommen und unsere eingereichten Projekte präsentiert: die Kulturtage. In der Wartezeit konnten unsere Schüler an einem digitalen Quiz teilnehmen. Es ist interessant, sich bei der Gelegenheit über die Projekte der anderen teilnehmenden Schulen informieren, um auch Anregungen für die eigene Arbeit zu finden. Wir sind natürlich stolz, seit 2008 durchgehend zur Zukunftsschule qualifiziert worden zu sein, gehören wir damit doch zu den „ältesten“ Teilnehmern. In zwei Jahren werden wir sicher wieder dabei sein.

An diesem 20. Mai war richtig viel los, denn wir hatten – übrigens zum ersten Mal – das **Kulturmobil** bei uns zu Gast. Julia Thurm war gekommen, um mit den Viertklässlern einen kreativen Vormittag zum Thema „Meer“ zu gestalten. Die Jungen und Mädchen konnten z. B. mit Hilfe der Airbrush-Technik und mit Fimo Exponate zum Thema herstellen. Das Kulturmobil ist übrigens ein kostenloses Angebot, das das Land Schleswig-Holstein anbietet. Ich glaube, dass wir dieses Angebot nicht zum letzten Mal in Anspruch genommen haben.

Die Kinder der **Märchen AG** mit Klaus Dörre, Bernd und Karin Jochimsen konnten an zwei besonderen Veranstaltungen teilnehmen: Am 9. Mai verbrachten sie einen Indianernachmittag im Tipi, das im Pastoratsgarten aufgestellt worden war. An einem Samstag besuchten sie die Elfenwiesen in Glücksburg und jetzt bereiten sie sich auf die Präsentation ihrer Geschichten vor den Eltern und Mitschülern vor. Diese Präsentationen finden in der letzten Schulwoche statt.

Eine schöne Nachricht erhielt ich vom LIONS Club Kappeln, bei dem ich mich um einen Zuschuss für die **Möblierung unseres Schulhofes** beworben hatte. Erst im vergangenen Jahr hatten wir einen großen Betrag für die Umgestaltung unseres naturnahen Schulhofes bekommen. Aber auch in diesem Jahr wurden wir bedacht, sodass wir unsere Sitzmöbel auf dem Schulhof noch vervollständigen können.

Ende Mai gab es durch eine freie Schulwoche eine willkommene Zäsur im Schuljahr. Danach konnten wir voller Elan den Endspurt antreten. Dazu gehörte das **Ansitzen** der Viertklässler mit den Jägern des Hegeringes II. Dieses Unternehmen hat eine lange Tradition und war in den vergangenen beiden Jahren auch Corona zum Opfer gefallen. Aber dieses Jahr hat es wieder geklappt und am Freitagabend vor Pfingsten waren viele Kanzeln im Revier nicht nur mit einem Jäger, sondern auch mit einem oder zwei Kindern aus der Eichhörnchenklasse besetzt. Dabei galt es natürlich, über längere Zeit einfach leise zu sein und zu beobachten. Es war wieder erstaunlich, wie viele Tiere beobachtet wurden und wie viele Informationen die Kinder von den Jägern über deren Aufgaben bekommen haben. Im Anschluss daran schmeckte die Grillwurst natürlich richtig gut. Vielen Dank an die freundlichen Jäger des Hegeringes II, die einen Teil ihrer Freizeit mit unseren Kindern verbringen mögen!

Ja und dann war der Juni da und damit die letzte Phase zur Vorbereitung unserer **Kindergilde**, die nach den Coronaeinschränkungen wieder in vollem Umfang gefeiert werden sollte. Die Spenden, die Eltern für uns gesammelt hatten, ermöglichten ein abwechslungsreiches Programm: Die Königsspiele, die am Freitagmorgen stattfanden, mit der sich anschließenden Königsproklamation und den Geschenken für jedes Kind. Nachmittags konnten wir bei strahlendem Sonnenschein den Umzug durch Gelting durchführen. Nur die jetzigen Viertklässler konnten sich erinnern, schon einmal daran teilgenommen zu haben. Für alle anderen Kinder war der Umzug etwas völlig Neues. Ich habe noch nie so viele begeisterte Kinderstimmen gehört, die diesen Umzug einfach toll fanden. Das freut mich

sehr, denn der Umzug hat eine jahrzehntelange Tradition und gehört zur Geltinger Kindergilde einfach dazu. Zurück auf dem mit bunten Wimpeln geschmückten Schulgelände galt es die Zeit auszunutzen und alles auszuprobieren: Die Hüpfburg, das Soccerfeld, das Entenangeln, die Holzmanufaktur, den Siebdruck für das eigene Handtuch, die Seifenproduktion, das Fotoshooting mit Eseln, die Angebote der Jugendfeuerwehr Ostangeln oder man ließ sich schminken. Wenn man Hunger verspürte, konnte man sich aussuchen, ob man der Cafeteria der Klasse 3, dem Grill oder dem Eisstand einen Besuch abstatten wollte. Bei dem schönen Wetter fand natürlich alles draußen statt, was für eine insgesamt sehr entspannte Atmosphäre sorgte. Zum Abschluss haben wir uns noch einmal versammelt, um das Piratenlied zu singen, das wir bei den Piratentagen gelernt hatten. Um all das zu ermöglichen, waren sehr viele helfende Hände vonnöten, bei denen ich mich auf diesem Weg noch einmal bedanken möchte. Danke! Ich hoffe, dass es im kommenden Jahr genauso schön wird!

In der dann folgenden Woche fand der zweite Kulturtag statt, der uns mit der zertifizierten Kulturvermittlerin und Architektin Barbara von Campe zur **Mühle Charlotte** führte. Die Nutzung von Natur und Technik durch den Menschen, hier die Mühle Charlotte, standen bei diesem Projekt im Vordergrund. Nachdem die Kinder Beobachtungen zu technischen Errungenschaften gesammelt und digital festgehalten hatten, konnten sie sich selbst im Mühlenbau probieren und mit Schrauben, Zahnrädern, Kurbeln und, und, und kleine technische Ideen verwirklichen. Selbstverständlich wurde alles Wichtige wie immer in den Forscherbüchern festgehalten.

Für die Klasse 4 hieß es nun sich so langsam auf den Abschied von der Georg-Asmussen-Schule vorzubereiten. Dazu gehörte eine letzte größere Unternehmung, die uns zu den **Wikingern nach Haithabu** führte. Nachdem das Thema im Sachunterricht durchgenommen worden war, konnte es nun vor Ort noch einmal vertieft werden. Wir haben eine Menge über die Wikinger erfahren, uns in der Runenschrift und im Bogenschießen versucht. Abgerundet wurde der Ausflug durch einen Besuch im Wikingermuseum und die Nachbereitung im Forscherbuch. Im Unterricht wird nun die **Abschlussfeier** vorbereitet, die dann am Donnerstag stattfindet und zu der jedes Kind vier Gäste in die Schulsporthalle einladen durfte. Inhaltlich haben die Schülerinnen und Schüler die letzten beiden Schuljahre Revue passieren lassen, wobei viele schöne und spannende Erkenntnisse zutage kamen. Die 29 Eichhörnchen wechseln auf die weiterführenden Schulen. Für den neuen Abschnitt haben wir sie gut vorbereitet und ich wünsche ihnen alles Gute.

Wir **verabschieden** uns am letzten Schultag zum zweiten Mal von unserer Celina, die ihre Zeit als FsJlerin dieses Mal endgültig beendet. Ich bedanke mich für die geleistete Arbeit – weit über das erforderliche Maß hinaus und wünsche für den weiteren Lebensweg alles Gute. Wir verabschieden uns auch von Helge Dall zum zweiten Mal, der nach seiner Pensionierung noch zwei Jahre als Seniorpartner gemeinsam mit Frau Theet-Meints das FiSch-Projekt fortgeführt hat. Vielen Dank und alles Gute für den neuen Lebensabschnitt ohne FiSch! Wir bleiben ein FiSch-Standort und freuen uns, dass Ines Wollesen dieses Projekt, natürlich gemeinsam mit Frau Theet-Meints, fortführen wird. Unsere Kollegin Inken Gruber verabschiedet sich für ein Sabbatjahr von uns, nach dem wir sie hoffentlich wieder bei uns begrüßen dürfen. Wir verabschieden uns auch von ganz lieben Futterkistenmüttern: Yvonne Kratz, Inken Lorenzen und Maria Sönnichsen. Vielen Dank, die Futterkistentage sind für die Kinder nach wie vor die wichtigsten Tage in der Woche. Auch wenn wir z. T schon Nachfolger haben, benötigen wir doch noch ein Team, das alle 14 Tage freitags Frühstück zubereiten möchte. Wenn Sie Lust dazu haben, melden Sie sich gern bei mir.

Wir freuen uns auf dreißig **Erstklässler**, die wir am 17. August **einschulen** werden. Das ist eine große Zahl und gemeinsam mit den Zweitklässlern haben wir drei Eingangsklassen gebildet: die Igel, die Zebras und neu kommen die Waschbären hinzu. Das bedeutet, dass wir weitere Räume benötigen, die wir in der Alten Schule gefunden haben.

Am Ende des Schuljahres möchte ich die Gelegenheit nutzen und mich bei allen Menschen bedanken, die zum Team der OGS Georg-Asmussen-Schule gehören, bei allen Eltern für das Vertrauen, beim Amt Geltinger Bucht für die Unterstützung und natürlich bei unseren Schülerinnen und Schülern, für die sich die Arbeit immer wieder lohnt.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich einen schönen Sommer und eine erholsame Zeit. Bleiben Sie gesund!

Herzliche Grüße
Gertrud Lorenzen



Termine:

01.07.2022: Letzter Schultag, Zeugnisausgabe, Unterrichtschluss für alle um 11.35 Uhr

04.07. - 13.08.2022: Sommerferien

15.08.2022: 1. Schultag: Unterricht in Klasse 2 bis 11.35 Uhr, in Klasse 3 und 4 bis 12.35 Uhr

17.08.2022: Einschulungsfeier um 9.00 Uhr in der Schulsporthalle

05.09.2022: Elternabend der Klassen 1 / 2 a, b und c um 19.00 Uhr für die Eltern der Erstklässler und um 19.30 Uhr für die Eltern der Zweitklässler

06.09.2022: Elternabend der Klasse 3 um 19.30 Uhr

08.09.2022: Elternabend der Klasse 4 um 19.30 Uhr